

**Produktname: GSPT1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87701**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:56 kDa; Observed MW:80 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSPT1
<b>Alternative Namen</b>	GST1; ETF3A; eRF3a; 551G9.2
<b>Gen-ID</b>	2935, 14852
<b>SwissProt ID</b>	P15170, Q8R050
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen GSPT1

**Hintergrund**

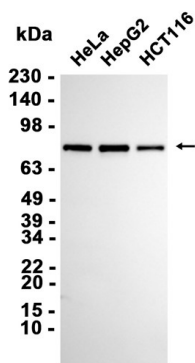
Ermöglicht die Aktivität des Translationsfreisetzungsfaktors. Beteiligt an der Regulation des Translationsabbruchs. Wirkt

vorgelagert oder innerhalb der Proteinmethylierung. Vermutlich im Zytosol lokalisiert. Vermutlich Bestandteil des Translationsfreisetzungsfaktorkomplexes. [bereitgestellt von der Alliance of Genome Resources, April 2022]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-, HepG2- und HCT116-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers GSPT1 in einer Verdünnung von 1:1000.